

# **Konzept zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs für Spielerinnen und Spieler der Badminton-Abteilung des TV Dünwalds während der Corona-Pandemie 2020**

Stand: 21.06.2020

## **1. Allgemeines**

Aufgrund der Corona-Pandemie sind bzw. waren auf der Grundlage des Erlasses des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW und der ausführenden Verfügung der Stadt Köln alle Sporthallen ab dem 17.03.2020 für jegliche Nutzung gesperrt. Der Trainings- und Wettkampfbetrieb des Badmintonlandesverbandes NRW und somit auch der Badminton Abteilung des TV Dünwalds ist somit seitdem komplett zum Erliegen gekommen.

Unter Beachtung der Coronaschutzverordnung in der ab dem 30.05.2020 gültigen Fassung und nach Zustimmung der Stadt Köln zur Nutzung der Schulturnhallen, konnte der Trainingsbetrieb ab dem 05.06.2020 wieder aufgenommen werden.

Inzwischen ist die Coronaschutzverordnung mit Wirkung vom 15.06.2020 novelliert worden. Unter Berücksichtigung der aktuellen Empfehlungen des Badmintonlandesverbandes ergeben sich daraus für unseren Trainingsbetrieb einige Lockerungen. Eine Teilnahme am Trainingsbetrieb und somit das Nutzen unserer Sporthallen und Trainingsmöglichkeiten setzt die Kenntnis und das Einverständnis dieses Konzept voraus.

## **2. Minimierung der Kontakte und Nachverfolgbarkeit von Infektionsketten**

Um eine Ansteckung mit dem Coronavirus im Zweifelsfall lückenlos nachverfolgen zu können und eine unbemerkte Ausbreitung im Verein zu verhindern, ist es notwendig, alle aktiven Teilnehmer des Trainingsbetriebs bzw. des freien Spiels in nachvollziehbare Gruppen mit maximal 10 Teilnehmer/innen bzw. 10 Personen in der Halle zu unterteilen.

Die Zuteilung zu den Gruppen erfolgte über eure Rückmeldungen an den Sportwart, den Jugendwart oder Hobbywart. Sollte jemand nicht berücksichtigt worden sein, aber dennoch trainieren wollen, wendet er sich bitte an den Sportwart, Jugendwart oder Hobbywart.

## **3. Anreise**

Abgesehen von Personen, die im gleichen Haushalt leben, ist auf dem Weg zur Halle darauf zu achten, den Mindestabstand einzuhalten. Bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln muss in diesen eine Maske getragen werden. Von einer Anreise über Fahrgemeinschaften sollte Abstand genommen werden. Eltern, die ihre Kinder zum Training bringen, dürfen die Sporthalle nicht betreten, sondern müssen vor der Tür oder im Auto warten.

## **4. Betreten der Halle**

Die Halle wird über die Türe der Halle 5 betreten und über die Türe der Halle 6 verlassen, um zu vermeiden, dass sich Spieler beim Betreten bzw. Verlassen der Halle begegnen. Es ist darauf zu achten, dass die Halle nicht vor der angegebenen Uhrzeit betreten wird. Die Teilnehmer der verschiedenen Gruppen sollten sich wenn möglich nicht begegnen.

Außerdem sollte zwischen mehreren Einheiten eine Pause von etwa 10 Minuten liegen, in der die Halle durchgelüftet werden kann. Aus dem gleichen Grund muss auch darauf geachtet werden, dass die Halle pünktlich verlassen wird. Wenn mehrere Gruppen nacheinander in der Halle sind, lassen die früheren Gruppen die Netze stehen, nur die letzte Gruppe am Abend baut ab.

Sollte beim Zugang oder beim Verlassen der Halle die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern nicht zu gewährleisten sein, ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu verwenden. Das Warmlaufen sollte bei gutem Wetter vor der Halle passieren. So wird das Verteilen von

Aerosolen in der kompletten Sporthalle verhindert.

## **5. Nutzung der Einrichtungen in der Halle**

Umkleiden, Duschen und Toiletten können im Rahmen der 10er Gruppe uneingeschränkt genutzt werden. Es wird empfohlen den Mindestabstand einzuhalten. Ausreichende Handdesinfektionsgelegenheiten (Seife), Einweghandtücher (Papier) und WC-Papier hat der Verein zur Verfügung gestellt.

## **6. Regeln für das Spielen und Verhalten auf dem Feld**

Direkter Körperkontakt sollte vermieden werden. Selbsterklärend ist damit der Handschlag oder die Umarmung zur Begrüßung verboten ebenso wie das Abklatschen in bzw. zum Ende eines Matches. Das Berühren des eigenen Gesichts mit den Händen sollte unterlassen werden, das Husten und Niesen muss in die Armbeuge erfolgen. 4 Spieler/innen dürfen ein Badmintonfeld nutzen. Auch Doppel und Mixed ist erlaubt.

## **7. Teilnahme am Training / freien Spiel**

Die Teilnahme am freien Spiel oder Training ist freiwillig, die Entscheidung liegt bei jedem Teilnehmer selbst, da im Falle einer Infektion alle Teilnehmer dieser Gruppe in eine zweiwöchige Quarantäne müssen. Teilnehmer, die an Corona-typischen Symptomen (Fieber, Halsschmerzen, Unwohlsein) leiden, dürfen bis zum Verschwinden dieser Symptome die Halle nicht betreten.

## **8. Verantwortung**

Es liegt in der Verantwortung von Sport-, Jugend- und Hobbywart die Trainingsgruppen im Rahmen dieses Konzeptes zu gestalten und die tatsächliche Anwesenheit der Sporttreibenden bei einer Trainingseinheit stichprobenweise zu überprüfen. Auch die Einrichtung entsprechender WhatsApp-Gruppen fällt in deren Zuständigkeit. Während des Sportbetriebs liegt es in der Verantwortung der Trainer und Übungsleiter sicherzustellen, dass die obigen Vorgaben eingehalten werden. Auch anwesende Vorstandsmitglieder können dazu beitragen. Notwendige Hygiene- und/oder Desinfektionsmittel (Seife) werden seitens des Vereins bereitgestellt. Es liegt in der Verantwortung der Sporttreibenden sich an die dargestellten Regelungen zu halten.

## **9. Schlussbemerkung**

Wir freuen uns sehr, dass wir nun einen weiteren Schritt in Richtung Normalität gehen können. Bitte seid euch bewusst, dass die Stadt Köln bei steigenden Infektionszahlen die Hallen sofort wieder für längere Zeit schließen kann, und haltet euch daher dringend an diese Regeln! Außerdem behalten wir uns vor, zum Schutz aller jene Personen auszuschließen, die sich nicht an diese Regeln halten.